



Urkunden

Richard Schwarzkopf, Düsseldorf



Testimonials

**LINDOMALTWERK
KREFELD**

ROGGENBROT NUR NOCH MIT LINDOMALT

Die vorerwähnten Roggenmehle der letzten Sorten haben, wie aus dem obigen Abdruckem ersichtlich wird, sehr wenig Kleber, selbst sie sind schlecht verbacken.

Ein Versuch wird jeden Abnehmer zur dauerhaften Verwendung des Lindomalt, welches ja für Weißbrot schon immer mit besten Erfolge verwendet wurde, auch zur Herstellung von Bräutrot veranlassen, um den Bräutrot zu erhalten, und die Ausbeute günstig zu beeinflussen.

GUTACHTEN

Die Wirkung der Maltpräparate beim Weißbrot ist seit langem bekannt. Für das Roggenbrot sind die Maltpräparate erst vollständig außer und auch nicht allgemein verwendet worden, und doch bieten die Maltpräparate gerade auch in dieser Beziehung ganz erhebliche Vorteile. Diese vorläufig noch geringe Verwendung von Maltpräparaten beim Roggenbrot ist vielleicht dadurch zu erklären, daß man zum Roggenbrot ebenso große Mengen von Maltpräparaten verwendet wie beim Weißbrot. Dieses ist natürlich wegen der naturerfüllten Beschaffenheit des Roggenmehls sehr schwer möglich. Es kommen hier überdies nur weniger Mengen, auf Mehl berechnet, in Betracht. Bei diesen kleinen Mengen ist es unmöglich, daß die diastetische Kraft, die der von der Wissenschaft als maßgebend anerkannte Wertfaktor der Maltpräparate, ein möglichst hoher ist. Da man von allen bekannten Maltpräparaten das Lindomalt nach den vorliegenden Analysendaten mit 7150 oder 5450 die stärksten Maltpräparate um 5000 hat, ist das Lindomalt daher am besten geeignet. Bei Verwendung von nur 1/2 kg, auf Mehl berechnet, macht sich die durch das Lindomalt bedingte Vorteile ganz besonders bemerkbar, als da sind: weiches, gleichmäßigeres Gär-, besseres Backergebnis, größeres Volumen, gleichmäßigere Porung und ein würzigeres Aroma.

ENTWURF PROFESSOR WALTER VON WECUS DÜSSELDORF

Prospekte

Prof. W. v. Wecus, Düsseldorf

**LINDOMALT
FADENTOD**

PATENTAMTLICH GESCHÜTZT

ENTWURF PROFESSOR WALTER VON WECUS DÜSSELDORF

Folders